

PLANÄNDERUNG beim Zanger Krippenspiel!

Von *Susanne Haase-Mühlbauer*

23. Dezember 2021, 21:53

Zanger Krippenspiel-Gruppe zeigt Mehrgenerationen-Film an Heiligabend open air

„Alle Jahre wieder“ soll in diesem Jahr völlig anders klingen. Das entschied das Organisations-Team für das Zanger Krippenspiel erst vor wenigen Tagen.





Und nun steht fest:

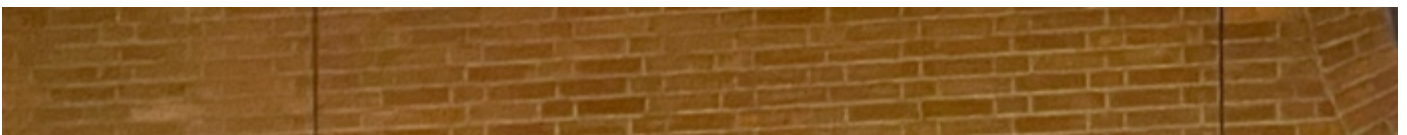
Es wird das traditionelle Krippenspiel diesmal open air geben, als Freilicht-Vorführung eines Filmes, den Susanne Haase-Mühlbauer, Andrea und Uwe Schleich und Monica Abilleira mit gut 40 Kindern und 40 Senioren frisch gedreht haben.

**Gezeigt wird das Mehrgenerationen-Projekt
an Heiligabend um 16.30 Uhr vor der Kirche Sankt Hedwig.**

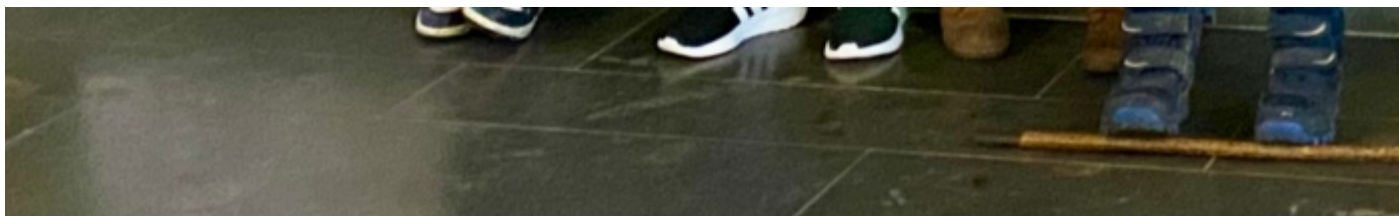
Ratsam ist nur eines: Man sollte sich warm anziehen und eine knappe Stunde Zeit zum Auftakt des Weihnachtsfestes einplanen. Dafür erhält man eine Alternative, die sich sehen lassen kann und in den letzten Tagen mit viel Kreativität und Fantasie umgesetzt wurde. Ziel ist es, anstelle des traditionellen Krippenspiels in der Kirche eine „corona-kompatible“ Möglichkeit im Freien zu bieten.

Die Uhrzeit 16.30 Uhr liegt dabei genau richtig, um einen ungewöhnlichen Kirchgang an Heiligabend in den Stadtteil Zange zu unternehmen. Der Filmpremiere sieht auch die Krippen-Gruppe mit Spannung entgegen, denn die meisten der Darsteller in der Altersspanne zwischen sechs und 91 Jahren haben bisher noch nicht als Akteure vor der Kamera gestanden. „Für uns war das in den letzten Wochen eine spannende Aktion, die die Generationen in unserem Stadtteil verbinden soll“, sagt Susanne Haase-Mühlbauer, die das Drehbuch auf der Grundlage der biblischen Weihnachtsgeschichte nach Lukas 2, 1-20 geschrieben hat.

Eingebettet ist die Geschichte in eine neuzeitliche Rahmenhandlung, in der sich eine Reihe von Klischees über Jugendliche und Senioren wiederfinden, die es anhand der biblischen Geschichte schließlich aufzulösen gilt.







Mit Kindern bereiten Haase-Mühlbauer, Andrea Schleich und Monica Abilleira bereits seit einigen Jahren das Krippenspiel an Heiligabend in der Zanger Kirche vor. „Neu war diesmal, dass wir die Weihnachtsgeschichte mit Senioren eingelesen haben“, sagt Andrea Schleich. „Jeder von uns hat seine Nachbarn oder Großeltern vor die Kamera gebeten.“ Und Monica Abilleira weiß, dass „die Vorfreude auf das Ergebnis allen schon jetzt große Freude bereitet, auch wenn das Digital-Projekt aus der Not geboren wurde und sehr kurzfristig umgesetzt werden musste.“

Die Pandemie-Situation fordert alle künstlerischen Veranstalter an ihre Grenzen. Uwe Schleich, der alle Einzelszenen in den letzten Tagen gefilmt hat, fügte jede Einzelszene wie einen Mosaikstein zu einem Gesamtbild zusammen. Am Ende lesen und spielen gut 80 Kinder und Senioren gemeinsam die Weihnachtsgeschichte, die wie ein Theaterstück in einen neuzeitlichen Rahmen eingebettet wurde. Es gibt 24 Einzelschritten bis zur Geburt Jesu – für das Schlusswort hat sich auch Pfarrer Karl-Heinz Wahlen vor die Kamera holen lassen.

Die Filmpremiere open air startet Heiligabend um 16.30 Uhr auf dem Vorplatz der Kirche, wo auch ein paar Heizstrahler aufgestellt sein werden. Bei Einbruch der Dämmerung wird sich dann der symbolische Vorhang für den Film im Eingangsbereich der Kirche heben. Im Freien und unter Beibehaltung von Abständen darf man dort innehalten und das Mehrgenerationen-Projekt auf der Leinwand verfolgen.

Wer den Spaziergang zur Kirche Sankt Hedwig nicht im Zeitplan zum Fest unterbringen kann, kann den Senioren-Film auch hier auf der Homepage der Kirchengemeinde Sankt Servatius finden. Das „Komplett-Paket“ – mit Kindern und Senioren – wird am 1. Weihnachtsfeiertag um 14 Uhr in Sankt Hedwig / Stadtteil Zange wiederholt.